

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

endlich! Wir dürfen uns wieder begegnen! Familienfeste können stattfinden, Kinder, Enkelkinder und Freunde dürfen besucht und eingeladen werden. Die Inzidenzzahlen müssen trotzdem weiterhin beobachtet werden; Vorsicht ist sinnvoll, deshalb:

Abstand - Hände waschen- Mundschutz - regelmäßig lüften.

Unser erstes Treffen, nachdem die Kontakteinschränkungen gelockert wurden, war eine „**Lesewanderung**“. Auch wenn uns Regen und Hagel erwischte haben, war es für alle ein schönes Gefühl, endlich wieder etwas zu unternehmen.

TaiChi, wurde so gut angenommen, dass der Kurs von Übungsleiterin Frau Schenker bis einschließlich August, **jeden Montag um 9:30 Uhr** auf dem Sportgelände in Ried, weitergeführt wird, mit einer Übungsleiterpauschale von 3€ pro Person/pro Stunde.



BÜRGERBUS: Lassen Sie Ihr Auto öfter mal stehen und nutzen Sie Montag und Donnerstag, die bequeme Möglichkeit für z.B., in Ried: Einkauf, Physiotermin, Frisör, in Baidndlkirch: Donnerstags - Weißwurstessen, Frisör- oder Arzt-/Zahnarzttermin.



Sie haben dafür immer eine Stunde Zeit, bevor Sie wieder nach Hause gebracht werden. Der Bus fährt durch alle Ortsteile und schon alleine die Fahrt durch unsere schöne Gegend, macht Spaß und bringt Abwechslung.

Wer den Bürgerbus 5x nutzt, bekommt einen Überraschungs-Gutschein.

Den Fahrplan finden Sie auf der letzten Seite und in den Schaukästen der Ortsteile.

Das Elektro-Tandem ist da und wir laden Sie ganz herzlich zu einem Kennenlern-Tag, mit Fahrmöglichkeit ein! Sie können eine Spazier-Fahrt mit Bürgermeister Erwin Gerstlacher gewinnen..... näheres dazu im Blatt!



Bild Fun2Go Fa.Van Raam

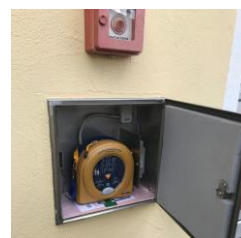
Josef Jörg hat sich in unserer Gemeinde der umfassenden **Archivarbeit** angenommen und unterstützt Herrn Bode. Wir freuen uns sehr, dass Herr Jörg uns zukünftig von seiner Arbeit berichtet und ein Teil des Seniorenblattes wird.

Unser Terminkalender nimmt ebenfalls wieder Fahrt auf. **Kreativ-Kurs, Kunst & Kultur, offenes Singen & Musizieren, Erste-Hilfe-Kurs**, eine interessante **Kräuter-Wanderung** und noch einiges mehr.....

Am 18. August, ist bei passablem Wetter eine **Wanderung** von Hörmannenberg nach Kissing geplant. Dort hält an der Burgstall-Kapelle, der bayrische Autor Heiner Graf eine **Krimi-Lesung**, die wir mit etwas Musik untermalen werden. Bitte die Rieder Liederhefte mitnehmen! Wer nicht mitwandern möchte, aber trotzdem an der Lesung teilnehmen will: Treffpunkt 19 Uhr Burgstallkapelle, Kriegerdenkmal. Parkplätze vorhanden!

In der letzten Ausgabe ist uns ein Fehler unterlaufen. Bei dem Hinweis auf „Defibrillatoren in unseren Ortsteilen“ hatte ich in **Sirchenried** keinen Eintrag. Das war falsch!

Hier – **mit Foto:** Unter dem Feuermelder gibt es ein silberfarbenes Türchen, hinter dieser verbirgt sich der Defi!



Herzliche Grüße,
 Ihre **Claudia Bordon-Vieler**
 Kümmerin in Ried

Wann?	Wo?	Was?
SONNTAG 08. August 15 - 19 Uhr	EDEKA- Parkplatz Ried	Kennenlern-Rundfahrten mit Senioren-Tandem
Mittwoch 18. August 17:30 Uhr	ab Gaststätte Hörmannsberg	Abendwanderung Krimi-Lesung Burgstall und zurück - Dauer 1,5 Stunden
Donnerstag 26. August Abfahrt: 10:18 Uhr Rückfahrt: 13:30 Uhr	Bushaltestelle Ried Orts- mitte/bei EDEKA	Mittagstisch beim Bürgernetz Friedberg im „Lokschuppen“, direkt am Bahnhof (Fahrt mit DB-Regionalbus) Anmeldung erforderlich !
Freitag 27. August 14:30 Uhr	Gaststätte Hörmannsberg	Offenes Singen & Musizieren Rieder-Liederheft nicht vergessen!
Montag 13. September 10 -12 Uhr	Ittlinger Parkplatz Baindlkirch	Kräuterwanderung mit Pause mit Kariene Eikelmann
Donnerstag 16. September 15 – 16:30 Uhr	Gemeindever- waltung Sitzungssaal	Mareike Wasiak vom Caritasverband hält eine offene Sprechstunde (ohne Terminvergabe) ab. Thema: Schwerbehindertenausweis
Montag 27. September 9 Uhr	Rathausturnhalle Ried	Erste Hilfe Kurs für Senioren <u>in Ried</u>
Montag 04. Oktober 9 Uhr	Schützenheim Baindlkirch	Erste Hilfe Kurs für Senioren <u>in Baindlkirch</u>
Samstag 16. Oktober 10-16 Uhr (mit Pause)	voraussichtlich Rathaus- Turnhalle Ried	Kreativkurs Collagen-Kurs mit Seidenpapier Kunst-Lehrerin: Barbara Bläßing Materialkosten 15 €. Anmeldung erforderlich.
Donnerstag 21. Oktober 18:30 Uhr	Rathaus	Kleinkunst-Ausstellung <i>Kunst & Kultur</i> von, mit und für Senioren
Freitag 22. Oktober 14:30 Uhr	Gaststätte Hörmannsberg	Offenes Singen & Musizieren
Samstag 23. Oktober 14 – 18 Uhr	Altes Schulhaus Baindlkirch	Strick-/und Spielerunde „Topflappen häkeln“

Änderungen vorbehalten !

Bitte beachten Sie: Falls die Bundesregierung wieder Corona-bedingte Einschränkungen beschließt, werden selbstverständlich auch unsere geplanten Veranstaltungen abgesagt, bzw. es finden nur die geplanten Veranstaltungen im Freien statt.

Erste Hilfe-Kurs für Senioren

Gemeinderätin und Vorstandsmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ried, Denise Seidl hält zusammen mit Klaus Dürr, Erste-Hilfe-Kurse, in Ried und Baindlkirch ab. Alle Interessierten können teilnehmen. Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte vergessen Sie Ihre FFP 2 Maske nicht!



Das **Bürgernetz Friedberg** (Caritasverband) zaubert jeden Donnerstag ein leckeres, gesundes **Mittagessen** mit frischen und regionalen Produkten. Kosten: „Auf Spendenbasis“
Wer hat Lust, das feine Essen einmal auszuprobieren und mit einer **Busfahrt** zu verbinden?

Bitte bis 20.08.2021 telefonisch anmelden: 0173-87 29 509



Die Seite für Archivbetreuer Josef Jörg

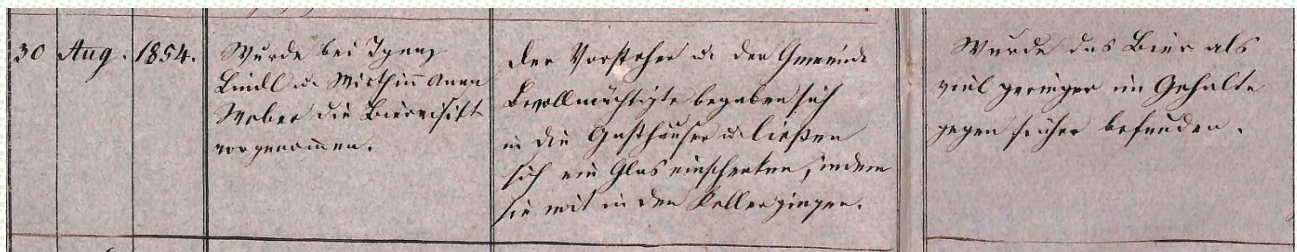
Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger der Gemeinde Ried,

von der „Kümmerin“ Claudia Bordon-Vieler erhielt ich das Angebot, im Seniorenblatt regelmäßig von meinen Entdeckungen als Archivbetreuer zu berichten.

Diese Möglichkeit nehme ich gerne wahr und so werden künftig an dieser Stelle „Schmankerl“ aus der Rieder Geschichte zu finden sein. Das kann Trauriges, Tragisches, Wissenswertes oder auch Amüsantes sein, wie folgende Begebenheit zeigt:

„Des Bürgermeisters liebste Amtshandlung“

Zu den Aufgaben der Gemeindeverwaltung zählte im 19. Jahrhundert die Viktualien-Visitation. So findet sich im Vormerkungsbuch der Gemeinde Baidlkirchen im Jahre 1854 folgender Eintrag:



30.08.1854

Wurde bei Ignaz Lindl u. Wirthin Anna Weber (Fischerwirt) die Biervisitation vorgenommen. | Der Vorsteher (Bürgermeister) u. der Gemeinde Bevollmächtigte (Gemeinderat) begaben sich in die Gasthäuser und ließen sich ein Glas einschenken, indem sie mit in den Keller gingen. | Wurde das Bier als geringer im Gehalte gegen früher befunden.

Es folgt die Auflage:

Den Wirthen der Auftrag ertheilt, solches dem Bräuer zu melden, u. wenn bei nächster Visitation kein besseres Bier vorhanden, dem K. L. (Königliches Landgericht) Anzeige gemacht wird.

Acht Tage später, am 08.09.1854, wurde eine erneute Visitation vorgenommen. Vorsteher und Gemeinde-Bevollmächtigter kommen zum Ergebnis:

„Das Bier fand sich etwas besser“.

Über den weiteren Hergang berichte ich im nächsten Seniorenblatt.....

Ihr Archivbetreuer *Josef Jörg*

PS: Ich suche ehrenamtliche Mithilfe für die Beschriftung der digitalisierten Dokumente. Die Tätigkeit kann in Heimarbeit (Home Office) ausgeführt werden. Voraussetzungen sind der Besitz eines Computers und gute „Schreibmaschinen-Kenntnisse“.

Sollten Sie interessiert sein, wenden Sie sich bitte an mich unter Mobil **0160 383 1515** oder E-Mail josef.joerg@gmail.com



So könnten 4 Vorsätze für ´s Älter werden aussehen....

- 1. Ich halte mich beweglich und ernähre mich gesund**
Täglich einmal an die frische Luft und auf ausgewogene Ernährung achten!
- 2. Ich nehme Veränderungen an**
So gut es mir gelingt, akzeptiere ich, dass die Welt, die Religionen, das Familien- und Arbeitsleben sich immer in einem Prozess befinden.
„Das Leben ist Veränderung und Akzeptanz trägt zum Weltfrieden bei“.
- 3. Ich beende Konflikte und bin versöhnlich**
Ich kann mich mit meinem Leben, meiner Familie, meinem Schicksal, mit meiner Berufswahl versöhnen. Ich könnte mit alten Konflikten aufräumen, Verstocktheit und Feindschaften durch einen ersten Schritt beenden, sodass keine „Fluse auf der Seele“ bleibt.
- 4. Ich regle meine Hinterlassenschaften**
Da auch ich nicht unbegrenzt auf dieser Welt sein werde, kann ich mit einer Vorsorge- /Betreuungsvervollmacht, Patientenverfügung, Testament, Hofübergabe oder Ähnlichem, meinen Nachkommen Kummer, Streit oder Ärger ersparen.



Hier Auszüge aus einem humorvolles Gebet, von der gläubigen Theresa von Avila (1515 – 1582).
Ein Gebet, das sicherlich nicht nur von älteren Menschen beherzigt werden sollte:

"Oh Herr, Du weißt besser als ich, dass ich von Tag zu Tag älter und eines Tages alt sein werde.

Bewahre mich vor der Einbildung, bei jeder Gelegenheit und zu jedem Thema etwas sagen zu müssen.

Lehre mich, nachdenklich (aber nicht grüblerisch), hilfreich (aber nicht diktatorisch) zu sein.

Bewahre mich vor der Aufzählung endloser Einzelheiten und verleihe mir Schwingen, zur Pointe zu gelangen.

Lehre mich Schweigen über meine Krankheiten und Beschwerden. Sie nehmen zu, und die Lust, sie zu beschreiben, wächst von Jahr zu Jahr.

Ich wage nicht, die Gabe zu erleben, mir die Krankheits schilderungen anderer mit Freude anzuhören, aber lehre mich, sie geduldig zu ertragen.

Lehre mich, an anderen Menschen unerwartete Talente zu entdecken, und verleihe mir o Herr, die schöne Gabe, sie auch zu erwähnen."

Wer gibt Nachhilfe im Häkeln?

Am Samstag, den 23. Oktober wird die Strick-Häkel/ und Spielerunde wiedereröffnet! Mit eingeladen sind diesmal Jugendliche aus Ried und seinen Ortsteilen, die sich eine Nachhilfestunde im Häkeln erhoffen. Wer noch ein paar Häkelnadeln übrig hat – bitte mitbringen. Garn wird gestellt. Bitte vergessen Sie Ihre FFP 2 Maske nicht!



Tandem „Wind um die Nase“

Mit dem Rad an der frischen Luft und in unserer schönen Natur aktiv zu sein, tut gut und macht vor allem Spaß. Doch das ist nicht für jeden selbstverständlich.

Dieses Tandem ist ein Paralleltandem, das speziell für Menschen mit Einschränkungen entwickelt wurde. Dieses Paralleltandem eignet sich hervorragend, um eine schöne Ausfahrt durch und um Ried und seinen Ortsteilen zu machen.

Es verfügt über eine Anschlammöglichkeit für den Beifahrer und einen Elektromotor, der das Fahrvergnügen erleichtert. Zusätzlich kann der Beifahrer individuell entscheiden, ob er aktiv mit in die Pedale tritt oder sich einfach nur kutschieren lässt.

Die Gemeinde Ried verfügt über eine Vielzahl von Radwegen und mit diesem speziellen E-Bike-Tandem lassen sich die Radwege besonders bequem erkunden.

Sie suchen nach einem passenden Geschenk für Ihren Angehörigen?

Hier ein paar Ideen für besondere Anlässe:

- Geburtstags-Fahrt
- Picknick-Fahrt
- Besuchs-Fahrt
- Sonnenaufgang/ Sonnenuntergang-Fahrt
- Erkundungs-Fahrt
- Weißwurst-Fahrt
- Sonntags-Fahrt
- Motivations-Fahrt

Überraschen Sie Ihre Lieben mit einem besonderen Ausflug ins Grüne, mit dem Tandem-E-Bike der Gemeinde Ried.

Das Elektro-Tandem hat eine Reichweite von ca. 70 km.

[Ansprechpartnerin: Kümmerin Claudia Bordon-Vieler, Telefon: 0173 – 87 29 509](#)

Im August findet ein Kennenlerntag, auf dem hinteren EDEKA Parkplatz statt. Dort können Sie, bei einem kleinen Parkour, Probe fahren und das Doppelsitzer Fahrrad kennenlernen.

Es gibt eine Verlosung, bei der Ausfahrten mit unserem Bürgermeister, sowie unserem Seniorenbeauftragten zu gewinnen sind, die sich gerne als Chauffeure zur Verfügung stellen.

**Tandem Einweihung, Probefahrten und Verlosung:
Sonntag, 08. August 2021, ab 16 Uhr** auf dem EDEKA-Parkplatz in Ried

Gesucht werden:
Ehrenamtliche, kontaktfreudige
Mithelfer zur Unterstützung im
„Tandem-Verleih-Dienst“.

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Künstlerinnen und Künstler,

das erste Mal gibt es in unserem Programm einen **Kreativ-Kurs**. Frau Barbara Bläßing ist erfahrene Malerin und zeigt allen Interessierten, wie man mit Sei-

denpapier, Acrylfarbe und Phantasie eine individuelle Bildkomposition auf Leinwand herstellen kann. Wer hat Interesse?

Am Donnerstag, den 21. Oktober 2021 ist in den Räumen der Gemeindeverwaltung ein **Kunst-&Kulturabend** geplant.

Dieser Tag ist als Ausstellungseröffnung gedacht und soll mit den Hobby-Künstlern aus Ried und seinen Ortsteilen mit Musik und Lesungen eröffnet werden.

Egal, mit welchem Material Sie arbeiten und kunstvolle Dinge produzieren - ob Malen, Holzkunst, gestalterische Kunst, Filz und Ton – Musik & Gesang, Lesen und Erzählen, alles wird einen Platz finden und wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich an dem Herbstprojekt

Kunst & Kultur

von- mit und für Senioren

beteiligen würden.

Telefon Kümmerin: 0173 87 29 509

(Dauer der Ausstellung: bis 17. Dezember 2021)



September



Die ersten Zugvögel sammeln sich schon auf den Stromleitungen. Das Getreide auf den Feldern ist schon längst eingefahren und nur noch Maisfelder stehen.

Die Kartoffelernte steht bevor. Dieser „Übergangsmonat“ in den Herbst, ist einer der Schönsten und Ertragreichsten.

Auch im Garten reift jetzt besonders viel. Gemüse, Brombeeren, Äpfel und Birnen, Stachelbeeren und Trauben können geerntet werden und auf Zwetschgen freuen nicht nur wir uns, sondern auch die Wespen.



September ist Einweckzeit. Alles wird auf einmal reif und die Beete explodieren geradezu. Zum Glück gibt es verschiedene Möglichkeiten, Obst und Gemüse

haltbar zu machen und es mit in den „Winter zu nehmen“.

Die Tage werden kürzer und die Herbstblumen im Garten halten Einzug: Astern, Anemonen, Chrysanthemen und Herbstzeitlose. Sonnige Tage und kühle Nächte kündigen

den Herbst an, der laut Kalender am 22. September beginnt.

Schwammerlzeit ist. Pilzfreunde sammeln schon seit Ende August Steinpilze, Maronen und Wiesenchampignon. Wildpflanzen und Kräuter gibt es ebenso reichhaltig. Diese können für Würzmischungen, als Tee genossen werden, oder als Salben und Umschläge eine äußerliche Verwendung finden.

Gemeinderätin Kariene Eikermann befasst sich schon lange mit Wildpflanzen und Kräutern und wir können uns - zusammen mit ihr - auf eine spannende, lehrreiche Wanderung im September freuen. Der „Kräutergang“ dauert zwei Stunden, die durch kleinere Sitzpausen unterbrochen werden.

**Montag, 13. September
von 10 – 12 Uhr**



**Treffpunkt: Parkplatz Fischerwirt
Baindlkirch**

Medikamente im Alter

Viele Senioren nehmen zahlreiche Medikamente ein, deren Wechsel- und Nebenwirkung oft nicht ausreichend berücksichtigt werden. Hinzu kommt, dass viele Senioren noch zusätzlich Arzneimittel einnehmen (z.B. Schmerz- oder Beruhigungspräparate), die sie sich ohne ärztlichen Rat beschaffen. Nebenwirkungen sind häufig die Folge. Darum sollten folgende Hinweise beachtet werden:

- Führen Sie eine Liste aller Arzneimittel (mit Dosierung), die derzeit eingenommen werden; auch die ohne Rezept gekauften Arzneimittel aufführen
- Legen Sie diese Liste bei jedem Arztbesuch vor. Es ist wichtig für den Arzt zu wissen, welche Arzneimittel eingenommen werden, um die Symptome richtig einordnen zu können.
- Legen Sie die Medikamentenliste auch in der Apotheke vor, wenn Sie ein Rezept einlösen oder ein Arzneimittel ohne Rezept kaufen. Auch die Einnahmen von rezeptfreien Arzneimitteln kann zu Risiken führen und sollte mit dem Apotheker besprochen werden.

Experten haben eine Liste solcher potentiell für Ältere ungeeigneter Medikamente erstellt: Die sog. **Priscus-Liste**. Ebenso gibt es vom Bundesministerium für Bildung und Forschung eine kostenlose Broschüre „Medikamente im Alter: Welche Wirkstoffe sind ungeeignet?“, die per mail unter:

publikationen@bundesregierung oder per Telefon unter 030-18 272 272 1 anzufordern ist.

*Aus dem Newsletter 2/2021 für pflegende Angehörige vom LRA Aichach-Friedberg,
Team Seniorenberatung Ina Albes, Johanna Möst und Theresia Völkl*

**Beratungsstelle für pflegende Angehörige und sonstige Fragen rund um 's Älter werden:
Frau Ina Albes, Geschäftsstelle Luitpoldstraße 24, Mering : 08251 / 872233**

Wissen Sie`s....?

Frage
Wie viele, der Rieder Ortsteile enden mitberg?
Wie viele Ortsteile gibt es? Einschließlich Ried.
Was sind „Kleppalan“?
Was ist passiert, wenn man einen „Driangl in da Joppn“ hat?
Welches Sprichwort endet mit: „...fällt selbst hinein“
Elkes Mutter hat 5 Töchter: Elvira, Gisela, Lotte und Maria. Wie heißt die fünfte Tochter...?
Wenn die Schwester des Onkels nicht die Tante ist, wer ist sie dann?
Welche Ortsnamen der Rieder Ortsteile haben 12 Buchstaben?
Welche Farbe hat das von Wencke Myhre besungene Gummiboot?
Wer malte das berühmte Bild der betenden Hände?
Wer verkörperte den Tatort-Kommissar Horst Schimanski?
An welchen Tagen fährt der Rieder Bürgerbus durch die Ortsteile?
Märchen: Froschkönig Was machte die Prinzessin, dass der Frosch sich in einen Prinzen verwandelte?
Das Patschen auf Schenkel, Knie und Fußsohlen ist ein bayrischer „Tanz“. Wie heißt er?
Welche Tiere gelten als Glücksbringer?
Welches Hausmittel wird oft gegen Ameisen empfohlen?
Welche Geschwister haben Märchen geschrieben?
Welche Hunde werden oft zu Lawinhunden ausgebildet?
Welche Stadt nennt man auch die Stadt der Liebe?
Der wievielte Monat des Jahres ist der August?
Wie nennt man die Verwandlung von der Raupe zum Schmetterling?
Wie viele Gemeinderäte hat Ried?
Wer bietet im September für die Rieder Senioren einen „Kräutergang“ an?

Antwort finden Sie auf der letzten Seite ganz unten...

Gedächtnistraining mit „S“:

Sechs Mal am Anfang „S“

Finden Sie zu diesem Oberbegriff jeweils sechs Wörter , die mit „S“ beginnen:

- 6 Vornamen von Personen, die sie persönlich kennen
- 6 Dinge, die Sie gerne, oder auch nicht so gerne, essen
- 6 Dörfer/Städte/Länder, die Ihnen einfallen
- 6 Lied-Anfänge (am besten gleich weitersingen!)
- 6 Nachnamen von Personen, die Sie kennen
- 6 Tiernamen

Schreiben Sie 6 Begriffe/Worte rund um das Thema „Sommerzeit“ für sich auf und versuchen Sie anschließend diese auswendig nochmal aufzusagen – vielleicht nach einer Stunde oder am nächsten Tag nochmal.... **Geschafft? Alle Achtung!**

Das Senior*innenblatt können Sie auch auf unserer Internetseite abrufen: www@gemeinde-ried.de / *Bildung&Soziales* / *Seniorenarbeit*
Impressum:



Rathaus/Gemeindeverwaltung Sirchenrieder Str. 1 86510 Ried 1. Bürgermeister Erwin Gerstlacher	Telefon: 08233/78991-0 Telefax: 08233/ 78991-8 E-Mail: info@gemeinde-ried.de Homepage: www.gemeinde-ried.de
Kümmerin/ Quartiersmanagerin: Claudia Bordon-Vieler Seniorenbeauftragter: Dr. Franz-Josef Mayer	Telefon: 08233/78991-20 Mobil: 0173 87 29 509 email: claudia.bordon-vieler@gemeinde-ried.de Telefon: 08233/84 67 43 E-Mail: post@fjmayer.de

BÜRGERBUS RIED

Bei 5 Mitfahrten erhalten Sie einen Überraschungs-Gutschein.

Montag

Abfahrt/Ankunft

Abfahrt Edeka	9.30 Uhr
Asbach	9.35 Uhr
Holzburg	9.40 Uhr
Burgstall	9.45 Uhr
Eismannsberg	9.50 Uhr
Zillenberg	9.55 Uhr
Edeka	10.00 Uhr
Ried Lagerhaus	10.05 Uhr
Hörmannsberg	10.10 Uhr
Edeka	10.15 Uhr
Sirchenried	10.20 Uhr
Baindlkirch - Feuerwehrhaus	10.25 Uhr
Baindlkirch - Fischerwirt	10.30 Uhr
Baindlkirch - Arztpraxis Guha	10.35 Uhr
Glön	10.40 Uhr
Rettenbach	10.45 Uhr
Mooshaus	10.50 Uhr
Riedhof	10.55 Uhr
Edeka	11.00 Uhr
Abfahrt Edeka	11.10 Uhr
Asbach	11.15 Uhr
Holzburg	11.20 Uhr
Burgstall	11.25 Uhr
Eismannsberg	11.30 Uhr
Zillenberg	11.35 Uhr
Edeka	11.45 Uhr
Ried Lagerhaus	11.50 Uhr
Hörmannsberg	11.55 Uhr
Edeka	12.00 Uhr
Sirchenried	12.05 Uhr
Baindlkirch - Feuerwehrhaus	12.15 Uhr
Baindlkirch - Fischerwirt	12.20 Uhr
Baindlkirch - Arztpraxis Guha	12.25 Uhr
Glön	12.30 Uhr
Rettenbach	12.35 Uhr
Mooshaus	12.44 Uhr
Riedhof	12.45 Uhr
Edeka	12.50 Uhr Ende

Donnerstag

Abfahrt/Ankunft

Abfahrt Edeka	8.30 Uhr
Asbach	8.35 Uhr
Holzburg	8.40 Uhr
Burgstall	8.45 Uhr
Eismannsberg	8.50 Uhr
Zillenberg	8.55 Uhr
Edeka	9.00 Uhr
Ried Lagerhaus	9.05 Uhr
Hörmannsberg	9.10 Uhr
Edeka	9.15 Uhr
Sirchenried	9.20 Uhr
Baindlkirch - Feuerwehrhaus	9.25 Uhr
Baindlkirch - Fischerwirt	9.30 Uhr
Baindlkirch - Arztpraxis Guha	9.35 Uhr
Glön	9.40 Uhr
Rettenbach	9.45 Uhr
Mooshaus	9.50 Uhr
Riedhof	9.55 Uhr
Edeka	10.00 Uhr
Abfahrt Edeka	10.10 Uhr
Asbach	10.15 Uhr
Holzburg	10.20 Uhr
Burgstall	10.25 Uhr
Eismannsberg	10.30 Uhr
Zillenberg	10.35 Uhr
Edeka	10.45 Uhr
Ried Lagerhaus	10.50 Uhr
Hörmannsberg	10.55 Uhr
Edeka	11.00 Uhr
Sirchenried	11.05 Uhr
Baindlkirch - Feuerwehrhaus	11.15 Uhr
Baindlkirch - Fischerwirt	11.20 Uhr
Baindlkirch - Arztpraxis Guha	11.25 Uhr
Glön	11.30 Uhr
Rettenbach	11.35 Uhr
Mooshaus	11.44 Uhr
Riedhof	11.45 Uhr
Edeka	11.50 Uhr Ende

Ohne Mundschutz kein Einlaß!

Mooshaus und Riedhof wird nur auf Anfrage angefahren.
Treffpunkt zur Abfahrt – siehe Fahrplan - oder **Bushaltestelle vor Ort**

Antwort
3; 6; Sandalen;
Riss in der Jacke;
Wer anderen eine
Grube gräbt...;
Elke; Die Mütter;
2:Hörmannsberg
und Eismanns-
berg; Knallrot;
Dürer; Götz
George; Montag
und Donnerstag;
Sie warf ihn an
die Wand; Schuh-
plattln; Marienkä-
fer und Schwein;
Backpulver; Ge-
brüder Grimm;
Bernhardiner; Pa-
ris; der 8.; Meta-
morphose; 17; Fr.